

Netzwerk „Gegen häusliche Gewalt“

Wir sind ein Team aus verschiedenen Professionen, Einrichtungen und Behörden, die sich seit 2012 gemeinsam für die Verbesserung des Opferschutzes bei häuslicher Gewalt einsetzen.

Unsere Ziele

- ↪ Enttabuisierung des Themas und Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- ↪ Entwicklung klarer Handlungsempfehlungen und eines aufeinander abgestimmten Hilfesystems
- ↪ Initiierung von Präventionsprojekten
- ↪ Veröffentlichung bestehender Hilfsangebote
- ↪ konstruktive Themenanalyse unter den Netzwerkpartnern
- ↪ Vernetzung und Optimierung der Zusammenarbeit

Wer hilft? An wen kann ich mich wenden?

Frauenberatungsstelle

An der Brücke 2, 07407 Rudolstadt
03672/343 659

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale
036741/563 40

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Saalfeld/Saale

Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
03671/598 375

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Rudolstadt

Markt 7, 07407 Rudolstadt
03672/486 104

Landespolizeiinspektion

Promenadenweg 9, 07318 Saalfeld/Saale
03671/560

Interventionsstelle GeSa

Große Kirchstraße 9, 07545 Gera
0365/551 902 7

Amtsgericht Rudolstadt

Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt
03672/449 0

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt Fachbereich Jugend, Soziales, Gesundheit

Rainweg 81, 07318 Saalfeld/Saale
03671/823 0

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rudolstadt e. V.

Breitscheidstraße 118, 07407 Rudolstadt
03672/432314

WEISSER RING

Außenstelle Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
0151/55164685

Notrufe rund um die Uhr!

Polizei	110
Rettungsleitstelle	112
Frauennotruf	0172/3711137



NETZWERK
„Gegen häusliche Gewalt“

im
Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

- Leben ohne Gewalt -
Sie haben ein Recht darauf

Häusliche Gewalt

- ↪ findet zwischen erwachsenen Menschen statt, die in nahen Beziehungen zueinander stehen oder gestanden haben
- ↪ findet oft in ehelichen und nichtehelichen Lebensgemeinschaften, aber auch in anderen Verwandtschaftsbeziehungen statt
- ↪ betrifft immer Kinder, die in solchen Haushalten leben

Merkmale

- ↪ häusliche Gewalt ist immer eine Straftat
- ↪ häusliche Gewalt ist meist nicht einmalig
- ↪ Häufigkeit und Intensität nehmen oft mit der Zeit zu
- ↪ Macht und Kontrolle stehen im Vordergrund
- ↪ auf die Gewalthandlung folgt in der Regel eine Phase der Reue
- ↪ betroffen sind Menschen jeden Alters, unabhängig vom Bildungsstand, Einkommen, Nationalität, ethnischer und religiöser Zugehörigkeit

Formen

körperliche Gewalt:

- Ohrfeigen, Tritte, Schläge, Zufügen körperlicher Schmerzen
- Misshandlungen mit Gegenständen

psychische Gewalt:

- Minderung und Zerstörung des Selbstwertgefühls
- Psychoterror (Beleidigungen, Demütigungen, Erpressung, Kontrolle, Androhung von Gewalt)

sexuelle Gewalt:

- Aufzwingen und Erzwingen von sexuellen Handlungen

ökonomische Gewalt:

- alleinige Kontrolle der Einkommen und Geldausgaben
- Weigerung, selbst arbeiten zu gehen
- Schulden machen im Namen der Partnerin/des Partners

soziale Gewalt:

- Isolation, Kontaktverbot, Einsperren, Kontrolle über Kontakte
- Verweigerung der Kinderbetreuung
- Androhen von Gewalt gegen die Kinder und andere Verwandte

Folgen

- ↪ Gesundheitsschädigung bis zur Tötung
- ↪ soziale Isolation und Ausgrenzung
- ↪ Existenzverlust
Berufsunfähigkeit
- ↪ erhöhtes Risiko für Kinder, selbst Opfer oder Täter zu werden

NIEMAND muss häusliche Gewalt erdulden!

Schauen Sie nicht weg - werden Sie aktiv!

Was tun?

Niemand hat das Recht seine Interessen mit Gewalt durchzusetzen.

- ↪ Machen Sie den ersten Schritt und wagen Sie ein Leben ohne Angst und Gewalt!
- ↪ Suchen Sie sich Verbündete!
Bitten Sie um Hilfe!
- ↪ Nehmen Sie Beratung und Hilfsangebote in Anspruch!
- ↪ Bei unmittelbarer Gefahr rufen Sie die Polizei!
- wählen Sie den Notruf 110!